



Aufbau- und Verwendungsanleitung **Dachabsturzsicherung**



www.ringer.at



RINGER
GERÜSTE + SCHALUNGEN

LET'S BUILD

RINGER GmbH

A-4844 Regau
Römerweg 9
+43 7672 72711 - 0
office@ringer.at
www.ringer.at

Allgemeine Hinweise



VERWEIS

Weist auf andere Unterlagen hin, mit mehr Information zum Detail.



TECHNISCHE INFORMATION

Weist auf wichtige Produkteigenschaften hin.



TIPP

Verweist auf nützliche Tipps aus der Praxis.



SCHUTZHANDSCHUHE TRAGEN

Aufgrund Verletzungsgefahr (Schnittgefahr) Handschuhe tragen!



RINGER GmbH

A-4844 Regau
Römerweg 9
+43 7672 72711 - 0
office@ringer.at
www.ringer.at

Sicherheits- hinweise

VORWORT

Für die sicherheitstechnische Anwendung und Verwendung der Produkte sind die länderspezifischen Gesetze, Normen und eventuell zusätzliche gültige Vorschriften anzuwenden. Sie bilden einen Teil der Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezüglich des Arbeitsschutzes. Dazu zählen auch die Grundmontage, die Demontage und der Transport dieser Konstruktionen bzw. deren Teile. Die Gesamtkonstruktion ist während und nach erfolgter Montage zu prüfen.

ANWENDUNG

Diese Anleitung richtet sich an die Personen, welche mit den beschriebenen Produkten arbeiten und enthält Angaben über den Aufbau und deren Anwendung. Die Anweisung dient als Grundlage für den Aufbau, sie ersetzt nicht die Beurteilung der Situation vor Ort. Die in dieser Unterlage dargestellten Bilder und Zeichnungen sind Montagezustände und sicherheitstechnisch je nach länderspezifischen Sicherheitsbestimmungen zu ergänzen.

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG (AuV)

Gerüste sind technische Arbeitsmittel, die für die gewerbliche Nutzung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung darf nur durch fachlich geeignetes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende AuV (Aufbau- und Verwendungsanleitung) ist integraler Bestandteil der Konstruktion. Sie enthält Sicherheitshinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung sowie eine Systembeschreibung. Ebenso sind Zeichnungen und erklärende Abbildungen dargestellt.

VERFÜGBARKEIT DER AuV

Der Anwender hat dafür zu sorgen, dass die von RINGER zur Verfügung gestellte AuV am Einsatzort vorhanden sowie den Mitarbeitern bekannt und zugänglich ist.

DARSTELLUNGEN

Die in der AuV gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und daher sicher-

heitstechnisch nicht immer vollständig. Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen sind vom Anwender dennoch in jedem Fall zu verwenden.

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:

- Die Konsole und den Geländersteher für Dachabsturzsicherung sind vor jedem Gebrauch auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.
- Jeder Nutzer ist für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Erhalt der Betriebssicherheit verantwortlich.
- Bei Nutzung der Dachabsturzsicherung dürfen in der Fanglage kein Material oder Geräte gelagert werden.

AUF- UND ABBAU

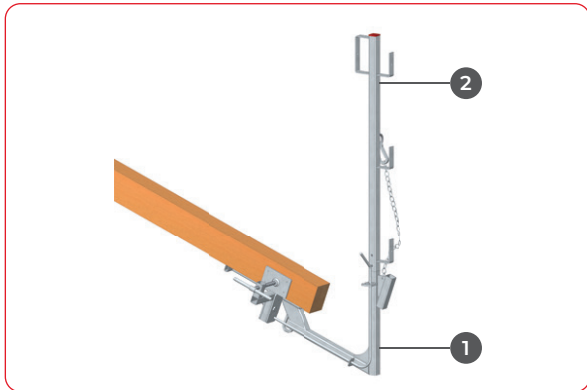
Der Nutzer muss sicherstellen, dass der Aufbau bzw. Abbau von fachlich geeigneten und mit der Anleitung vertrauten Personen erfolgt, bzw. geleitet und beaufsichtigt wird. Das Material ist vor dem Einsatz zu überprüfen.

GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Der Anwender ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle. Seine Mitarbeiter sind verpflichtet zur gesetzeskonformen Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen. Die AuV bildet eine der Grundlagen zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.

Dachabsturzsicherung

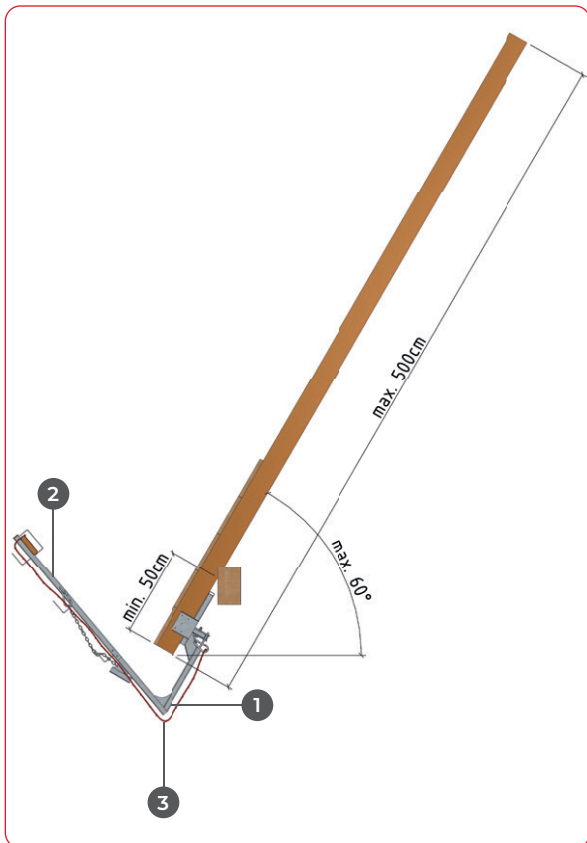
Allgemeines zur Verwendung



Produktbeschreibung

Dachabsturzsicherung mit einer Konsole befestigt am Sparren als Absturzsicherung bei Arbeiten auf Dächern laut ÖNORM EN 13374 und B4007 sowie der Bauarbeiterschutzverordnung (BAUV).

- 1 Konsole für Dachabsturzsicherung**
- 2 Geländersteher für Dachabsturzsicherung**
- 3 Seitenschutznetz 2 x 10m (Typ "U")**



Verwendung

Die RINGER Dachabsturzsicherung geprüft nach EN13374-C ist anwendbar als

- Dachabsturzsicherung bei Arbeiten auf Dächern bis zu einer Dachneigung von 60°. Dabei dürfen die zu sichernden Arbeitsplätze bis zu 45° in unbegrenzter Höhe, über 45° nur max. 5,0m vom Sparrenende entfernt sein.
- Als Seitenschutz bei Arbeiten auf Flachdächern bis zu einer Neigung von 20°.

Aufbau

- Die Konsole darf nur an durchgehenden, senkrecht zur Traufe liegenden Sparren aus gesundem Vollholz befestigt werden.



- **Holzdimension min. 10 x 14cm**
- **dreiseitig (seitlich und unten) frei vorstehende Sparrenlänge min. 50cm**
- **Spannbereich 8 - 18cm**

- Befestigung an z. B. Auswehlungen, bei unterbrochenen Faserverlauf durch Profilgebung oder dergl. sind unzulässig
- Der max. Abstand der Konsolen beträgt 2,0m



Nach längeren Arbeitspausen oder nach Einflüssen, welche die Verankerung der Konsolen im Holz beeinträchtigen können, ist der Sitz der Konsolen zu überprüfen. Bei längerer Montagedauer in regelmäßigen Intervallen (z. B. wöchentlich) prüfen, ob die Klemmung noch ausreichend fest ist.

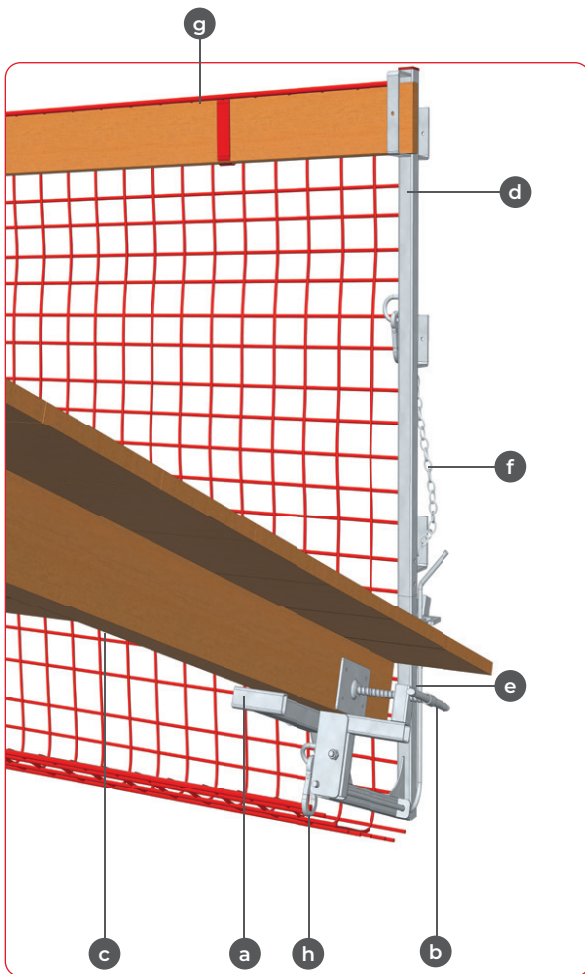


Beschädigte Bauteile oder Netze dürfen nicht verwendet werden.



Mit der Dachabsturzsicherung dürfen nur Seitenschutznetze nach EN1263-1 Typ "U" verwendet werden.

Montage als Dachfang

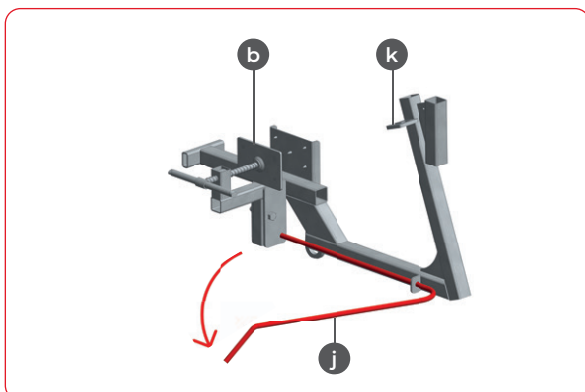
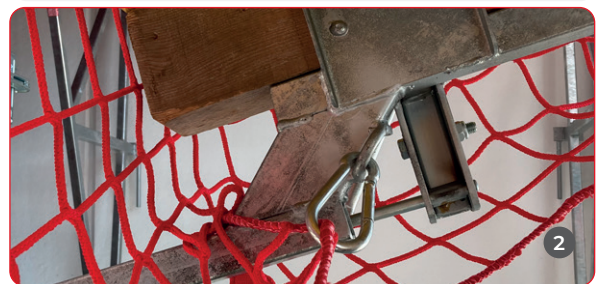


Montageablauf

- 1 Die Dachabsturzsischerung so an den Sparren befestigen, dass die ganze Länge des Formrohrs (a) an den Sparren anliegt.
- 2 Die Spindel der Spannvorrichtung (b) so fest anziehen, dass beidseitig die Dorne vollständig ins Holz (c) gepresst werden und nicht mehr sichtbar sind (Kontrolle!).
- 3 Geländersteher (d) in eine der beiden Laschen (e) einstecken. Mit Kette und Karabiner (f) gegen Aushub sichern. Der obere geschlossene Bügel muss in Richtung Dach weisen.
- 4 In den obersten Bügel des Geländerstehers Bordbretter (g) (Vollholz nach ÖNORM DIN 4074 - S10 FI/TA min. 15x3,0cm) einhängen und mit Nägeln sichern.
- 5 Seitenschutznetz befestigen.
 - Oben mit Gurtbändern am Bordbrett (g) + Bild 1
 - Unten mit Karabiner (h) + Bild 2 am Rand des Seitenschutznetzes



Das Netz soll dabei eine leichte Vorspannung haben. Die Überlappung zweier Netze muß min. 75cm betragen.



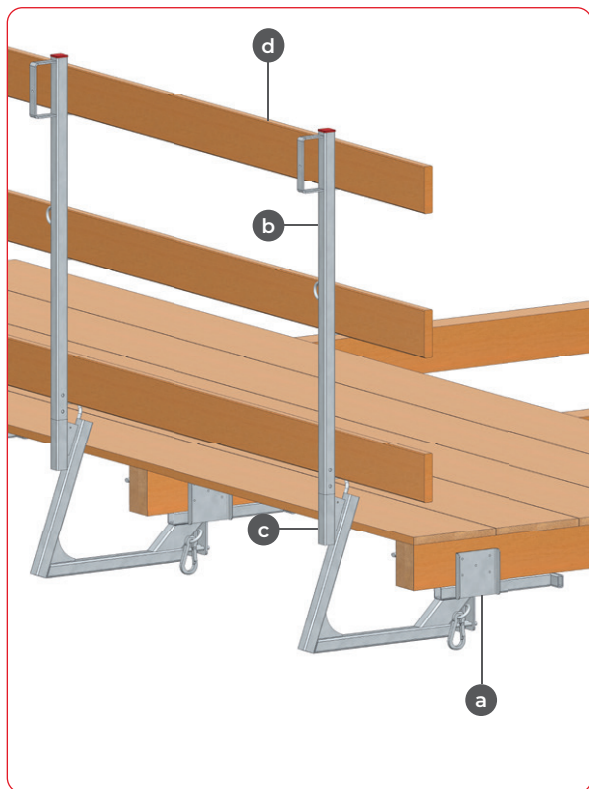
Demontage

- 1 Netz entfernen.
- 2 Kette lösen (g) und Geländersteher (d) entfernen.
- 3 Entriegelung (j) aus der Sicherungskulisse (k) lösen und schwenken. Dabei wird die Spannvorrichtung (b) geöffnet.



Konsole festhalten, am besten an der Kette mit dem Karabiner.

Montage als Seitenschutz

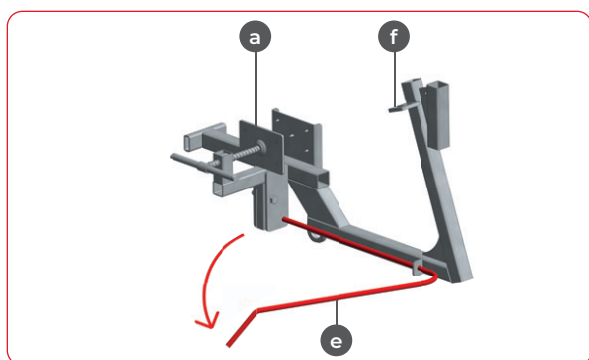


Montageablauf

- 1 Die Dachabsturzicherung so nahe wie möglich an den Sparren befestigen, sodass nur der benötigte Freiraum für Montagearbeiten im Traufenbereich gegeben ist.
- 2 Die Spannvorrichtung (a) so fest anziehen, dass beidseitig die Dorne vollständig ins Holz gepresst werden und nicht mehr sichtbar sind (Kontrolle!).
- 3 Geländersteher (b) in die 90°-Lasche (c) einstecken und mit Kette und Karabiner sichern. Die drei Bügel müssen dabei in Richtung Dachfläche weisen.
- 4 In allen drei Bügeln des Geländers Bordbretter (d) einhängen und mit Nägeln sichern.
 - Holzstärke bei 2,0m Abstand: 15 x 2,4cm
 - Holzstärke bei 3,0m Abstand: 15 x 3,0cm



Bei niedrigen Sparrenhöhen kann die Fußwehr in dem Geländersteher zu hochsitzen. Diese muss bauseits ergänzt werden, um Zwischenräume zwischen Fußwehr und Arbeitsfläche zu verhindern.



Demontage

- 1 Bordbretter (d) entfernen
- 2 Geländersteher (b) entfernen
- 3 Entriegelung (e) aus der Sicherungskulisse (f) lösen und schwenken. Dabei wird die Spannvorrichtung (a) geöffnet



Konsole festhalten, am einfachsten an der Kette mit dem Karabiner.

Kompatibilität



Kompatibilität mit Dachfangkonsole

Die Dachabsturzsicherung ist mit dem Geländer für Dachfangkonsole kompatibel.

Das Geländer der Dachfangkonsole **(a)** erkennt man optisch daran, dass die Bügel für das Anbringen eines Seitenschutzes offen sind.
Dachfangkonsole

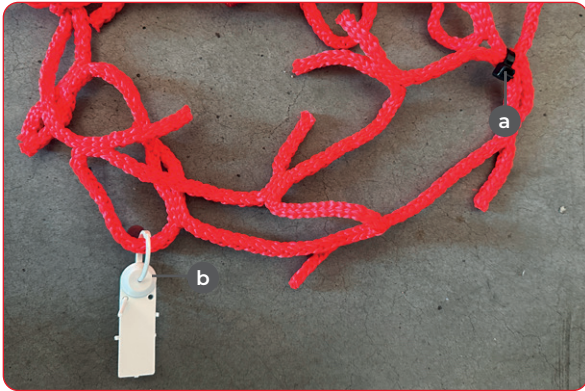


Bei Verwendung des Geländers für Dachfangkonsole (a) gilt die AuV Dachfangkonsole.



AuV Dachfangkonsole verwenden.

Überprüfung Seitenschutznetz



Jährliche Überprüfung

Das Seitenschutznetz **muss alle 12 Monate** durch eine geeignete, sachkundige Person einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden.

Am Netz befinden sich 3 Prüfmaschen, die mit Kabelbinder **(a)** befestigt sind. Einer dieser Kontrollabschnitte ist jährlich zur Überprüfung an RINGER zu schicken.

Vorgehensweise:

- 1** Den Kabelbinder **(a)** mit dem die Prüfmassage am Netz befestigt ist, vorsichtig abtrennen. Das Netz und die Prüfmassage dabei nicht beschädigen.
- 2** Die Prüfmassage inkl. der Plombe **(b)** mit der Seriennummer an RINGER senden.
- 3** Die Prüfmassage wird nach DIN EN1263-1 Abschnitt 7 geprüft.
- 4** Nach einer Dauer von 4 bis 5 Wochen wird ein Prüfbericht retourniert.

Ist die Prüfung positiv, kann das Seitenschutznetz ein weiteres Jahr verwendet werden, ehe es erneut überprüft werden muss. Eine neue Prüfplakette und der Prüfbericht sind stets gemeinsam mit dem Netz aufzubewahren.

Bei einem negativen Prüfergebnis darf das Seitenschutznetz nicht weiter verwendet werden.

Ortganggeländer



Zur Herstellung eines Seitenschutzes am Ortgang bei Dacharbeiten

Das RINGER Ortganggeländer ist eine effiziente Absicherung des Ortganges. In Verbindung mit der Dachabsturzsicherung ist der gesamte Dachbereich optimal gesichert.

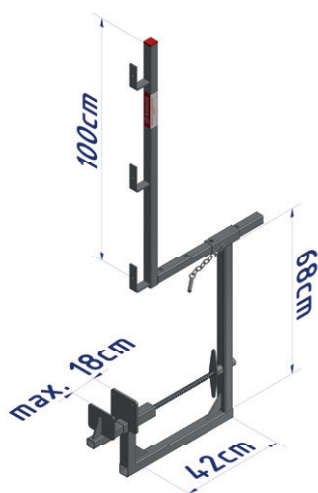
Das Ortganggeländer entspricht der EN 13374 Klasse "A" bei Beanspruchung in Richtung des Geländers seitlich nach außen. In diese Richtung ist die Dachneigung im Sinne der EN 13374 gleich 0°.

Vorteile:

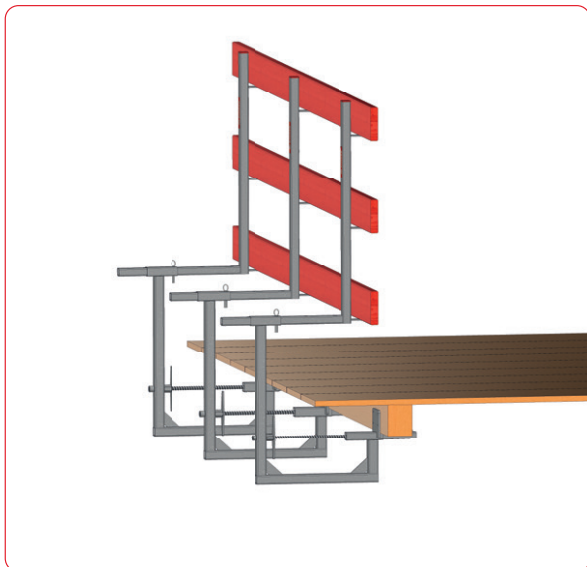
- Auf- und Abbau von der Dachfläche aus möglich
- 3 Bretthaltebügel für unterschiedliche Höhen
- flache äußere Klemmplatte für unbehinderte Windbrettmontage
- anwendbar auch für Dächer mit Aufdachdämmung
- anwendbar auch bei rückgesetzten Sparren

Verwendung:

- Befestigung am Sparren (Größe b x h min. 8 x 12cm)
- Verstellbereich der Befestigung von 8 - 18cm
- max. Höhe des Dachaufbaus von Unterkante Sparren 48cm
- max. Überhang des Dachaufbaus über Außenkante Sparren 40cm

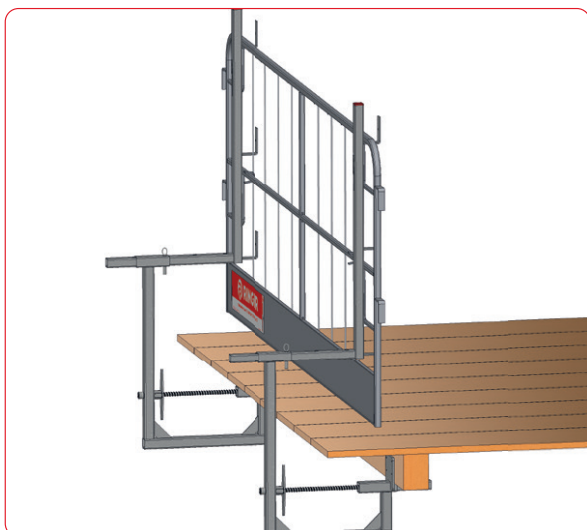
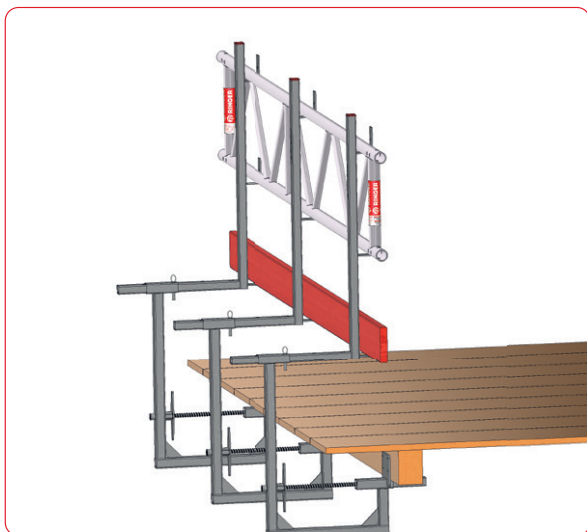


Montage des Ortganggeländers



Montageablauf:

- Klemmteil am Sparren anlegen und mit der Flügelmutter handfest anziehen (kein Werkzeug verwenden)
- Sichtkontrolle: Die Sicherungsdorne in der Klemmplatte müssen zur Gänze in das Holz gedrückt werden.
- Bei Rissen oder anderen Schäden des Sparrens im Bereich der Klemmstelle ist das Ortganggeländer an anderer, geeigneter Stelle anzubringen. Ist das nicht möglich, können bei Ortganggeländern ab Produktionsjahr 2023 zusätzliche Nägel in den Löchern der Klemmplatte gesetzt werden.
- Bordbretter einhängen und mit Nägeln sichern. Alternativ kann auch der Alu-Gitterträger verwendet oder ein Seitenschutzgitter werden.
- Achtung:
Oberkante der Brustwehr min. 1,0m über der Dachhaut!



max. Abstand der Ortganggeländer zueinander

- mit Bordbrettern mind. 15 x 2,4cm:
2,20m Abstand bei einem Feld
1,10m Abstand bei mehreren Feldern

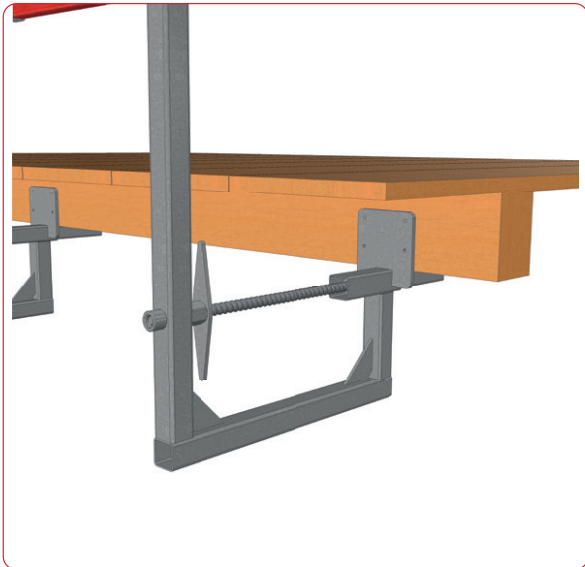


Der Überstand der Bretter muss an jeder Seite immer mindestens 15cm und maximal 50cm betragen.

- mit Gitterträger:
Abstand der Ortganggeländer max. 2,2m

- mit Seitenschutzgitter:
Abstand der Ortganggeländer max. 2,50m

Montage des Ortganggeländers



Demontage:

- Geländer entfernen
- mit Spindel Klemmvorrichtung lösen und dabei Konsole festhalten

Übersicht Einzelteile

Art. Nr.	Bezeichnung	PG	Gewicht [kg]	Einheit
Dachabsturzsicherung				
10002114	Geländersteher für Dachabsturzsicherung verzinkt	10330	4,80	STK
10002144	Konsole für Dachabsturzsicherung verzinkt	10330	11,50	STK
10004436	Ortganggeländer verzinkt (inkl. Geländer)	10330	13,00	STK
10003846	* Seitenschutznetz 2 x 10m (Personen-Schutz-Netz)	10330	5,60	STK
10000092	* Seitenschutznetz-Überprüfung (jährl. vorgeschrieben)	80000		STK



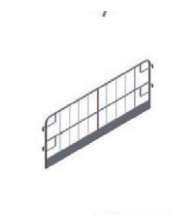
Gitterträger

10002253	Gitterträger 3,1m ALU	10320	11,00	STK
10003745	Gitterträger 5,2m ALU	10320	19,60	STK
10002252	Gitterträger 8,1m ALU	10320	31,00	STK



Seitenschutzgitter

10000872	Seitenschutzgitter 2,7m verzinkt	20350	21,30	STK
10005025	Seitenschutzgitter 2,2m verzinkt	20350	18,00	STK
10005026	Seitenschutzgitter 1,75m verzinkt	20350	15,20	STK
10004510	Seitenschutzgitter 1,45m verzinkt	20350	13,00	STK



LET'S BUILD

20231222JFU

RINGER GmbH

A-4844 Regau
Römerweg 9
+43 7672 72711 - 0
office@ringer.at
www.ringer.at

